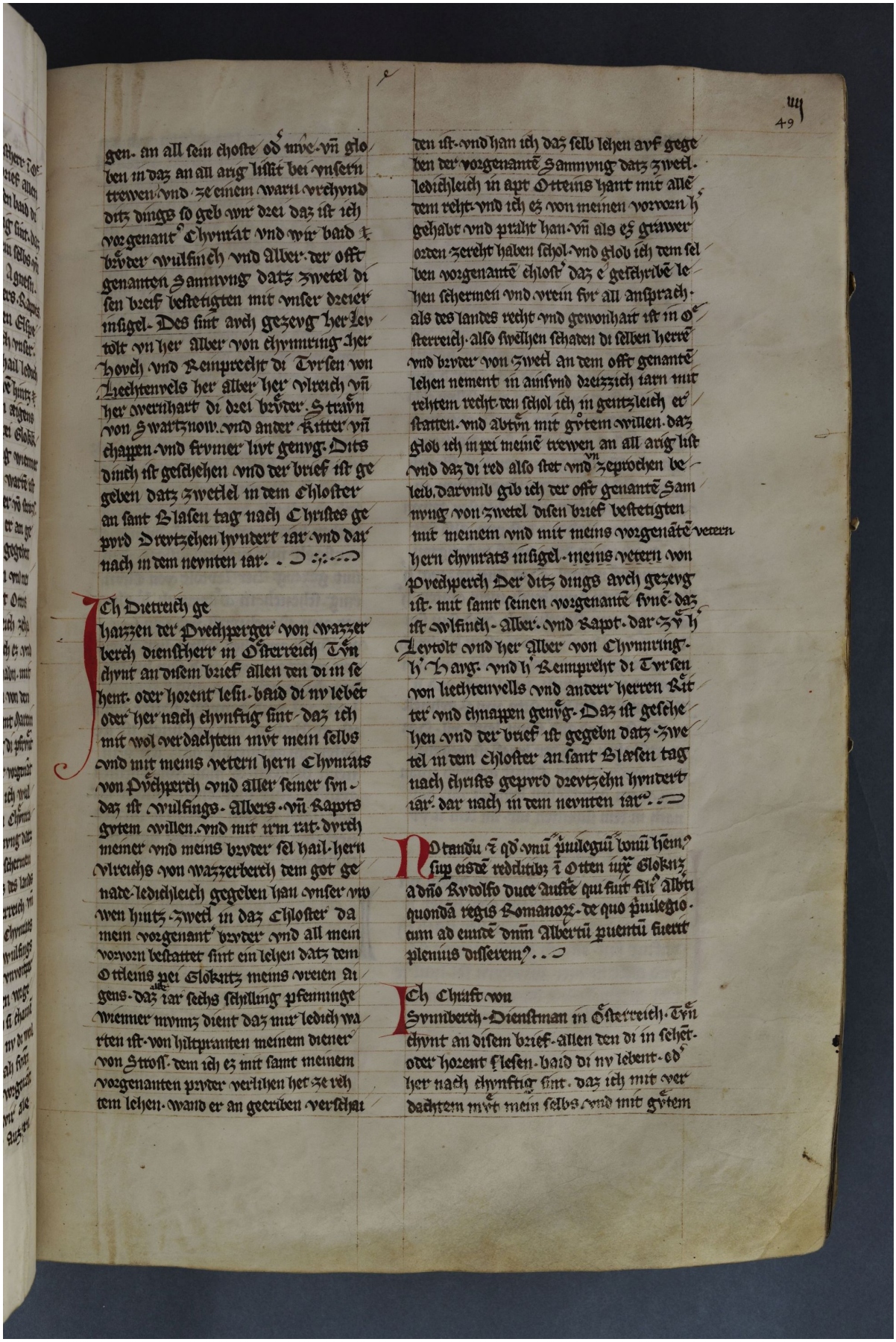
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



gen. an all sein choste od̄ unve. vñ glo
ben in daz an all arg list bei unsern
trewen. vnd ze einem warn urchund
ditz dings so geb wir drei daz ist ich
vorgenant Chymrat vnd wir baid
brider wulfinch vnd Alber. der offt
genanten Sammung datz Zwetel di
sen brief bestetigten mit unser dreier
insigel. Des sint auch gezeug her Lev
tolt vn her Alber von chymuring her
Hovch vnd Rempprecht di Tursen von
Liechtenwels her alber her vlreich vñ
her averinhart di drei brider. Strawn
von Swartznow. vnd ander Ritter vñ
chnapen. vnd frumer livt genug. Dits
dinch ist geschehen vnd der brief ist ge
geben datz Zwetlel in dem Chloster
an sant Blasen tag nach Christes ge
purd Dreutzehen hundert iar. vnd dar
nach in dem neunten iar.

Ich Dietreich ge
haizzen der Puechperger von wazzer
berch dienstherr in Osterreich Tun
chunt an disem brief allen den di in se
hent. oder horent lesn. baid di nu lebet
oder her nach chunftig sint. daz ich
mit wol verdachtem mut mein selbs
vnd mit meins vetern hern Chymrats
von Puchperch vnd aller seiner sun.
daz ist wulfings. Albers. vñ Rapts
gutem willen. vnd mit urm rat. durch
meiner vnd meins bruder sel hail. hern
vlreichs von wazzerberch dem got ge
nade. lediclich gegeben han unser vw
wen huntz. Zwetl in daz Chloster da
mein vorgenant bruder vnd all mein
vorvoren bestatter sint ein lehen datz dem
Otleins pei Glokntz meins vreien ai
gens. daz iar sechs schilling pfenninge
weimer munz dient daz mur ledich wa
rten ist. von hiltpranten meinem diener
von Stross. dem ich ez mit samt meinem
vorgenanten pruder verlihen het. ze rech
tem lehen. wand er an geeriben verschai

den ist. vnd han ich daz selb lehen auf gege
ben der vorgenanten Sammung datz zwetl.
lediclich in apt Otteins hant mit alle
dem recht. vnd ich ez von meinen vorvoren h
gehabt vnd prucht han. vñ als ez graiwer
orden zerecht haben schol. vnd glob ich dem sel
ben vorgenanten chloster daz ez geschribē le
hen schermen vnd urein für all ansprach.
als des landes recht vnd gewonhait ist in Oe
sterreich. also swellchen schaden di selben herre
vnd bruder von Zwetl an dem offt genantē
lehen nement in ainsund dreizzich tarn mit
rehtem recht den schol ich in gentzleich er
statten. vnd abtun mit gutem willen. daz
glob ich in pei meinē trewen an all arg list
vnd daz di red also stet vnd zeprochen be
leib. darumb gib ich der offt genantē Sam
mung von Zwetel disen brief bestetigten
mit meinem vnd mit meins vorgenātē vetern
hern chymrats insigel. meins vetern von
Puechperch Der ditz dings auch gezeug
ist. mit samt seinen vorgenantē sunē. daz
ist wlfinch. Alber. vnd Rapt. dar zu h
Leutolt vnd her Alber von Chymuring.
h Hawg. vnd h Rempprecht di Tursen
von liechtenwells vnd anderr herren Rit
ter vnd chnappen genug. Daz ist geschehen
vnd der brief ist gegebn datz Zwe
tel in dem chloster an sant Blasen tag
nach christs geburd dreutzehn hundert
iar. dar nach in dem neunten iar.

Notandu q̄ qd̄ unū puilegū lonū hem
sup eisdē redditis ī Otten iux̄ Glokntz
a dño Rudolfo duce Austē qui fuit filī Albti
quondā regis Romanor̄. de quo puilegio
cum ad eundē dnm̄ Albertū puentū fuerit
plenius disserem.

Ich Chunrat von
Synnberch. Dienstman in Osterreich. Tun
chunt an disem brief. allen den di in seher.
oder horent lesen. baid di nu lebent. od
her nach chunftig sint. daz ich mit ver
dachtem mut mein selbs vnd mit gutem